

# «Grünes Wunder»

Faszination Lebensraum Wald

Ob Tiere, Menschen, Pflanzen oder Pilze – alle sind «wild» auf Wald! Für uns Menschen ist er ein Ort der Sehnsüchte und Phantasien, Erholungs- und Freizeitraum oder einfach nur Holzlieferant. Er ist aber auch Rückzugsort und Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Wir meinen den Wald zu kennen, doch vieles bleibt im Verborgenen. Entdecken Sie mit uns am Langen Samstag die vielfältigen Geheimnisse dieses einzigartigen Ökosystems und staunen Sie über die

grossen und kleinen Waldbewohner. Ob mit Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung «wild auf Wald», mit einem Wald-Märchen für die jüngsten Besucher, Vorträgen für Gross und Klein, eindrucksvollen Filmausschnitten und einer musikalisch-literarischen Produktion. . . Das Thema «Wald» kann an diesem Tag mit allen Sinnen erlebt werden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Bündner Naturmuseum**  
**Museum da la natira dal Grischun**  
**Museo dalla natura dal Grigioni**

Masanserstrasse 31  
CH-7000 Chur  
Telefon +81 257 28 41  
naturmuseum.gr.ch  
langersamstag.ch



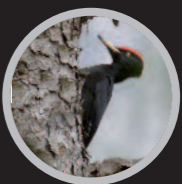
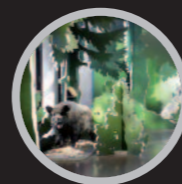
**Amt für Kultur**  
**Uffizi da cultura**  
**Ufficio delle cultura**



**Unser Gastropartner:**  
Brandisstrasse 12  
CH-7000 Chur  
(neben dem Naturmuseum)

# «Grünes Wunder»

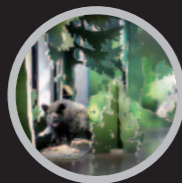
Faszination Lebensraum Wald



**Der Lange Samstag im Bündner Naturmuseum**  
**10. November 2018, 12–24 Uhr**

# Der Lange Samstag im Bündner Naturmuseum «Grünes Wunder» Faszination Lebensraum Wald

12.30 / 13.30 / 14.30 / 16.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Bündner Naturmuseum



## Märchen: «Gibt es denn etwas, das grösser ist als wir hier in diesem Wald?»

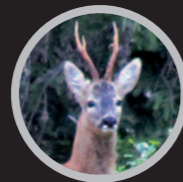
Wer fragt sich das wohl? – Der Bär, der Hase, der Steinpilz oder etwa der Waldgeist? – Bist du mutig und kommst mit uns in den grossen, grossen Märchenwald?

Freies Märchen erzählen für Kinder ab 5 Jahren mit Anna Cathomas.

13.30 / 18.30 / 22.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Bündner Naturmuseum

## Führung durch die Sonderausstellung «wild auf Wald»

Entdecken Sie an einer Führung durch die Sonderausstellung «wild auf Wald» die vielfältigen Geheimnisse des Waldes und erleben Sie die verborgenen Seiten dieses wichtigen Lebensraums! Ein Erlebnis für Jung und Alt!



14.30 / 16.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Saal Brandis B12

## Vortrag: Das Reh – mehr als «nur» Bambi und scheues Waldtier!

Nur wenige Wildtiere sind so bekannt und so weit verbreitet wie das Reh. Wer hat nicht schon mal ein Reh im Wald oder auf dem offenen Feld beobachtet? Rehe sind relativ klein und zeigen ein ganz anderes Leben als ihre nächsten Verwandten, der Rothirsch. Flurin Camenisch, Museumspädagoge am Bündner Naturmuseum, stellt die vielen unbekannteren und überraschenden Seiten dieses häufigen Wildtieres vor. So wird im reichbebilderten Vortrag gezeigt, wie Rehe den Winter verbringen, wie sie sich vor Gefahren schützen, ihre Jungen versorgen, vor wem sie sich in Acht nehmen müssen, weshalb sie als Feinschmecker gelten und weshalb «Bambi» kein Reh ist. Der Vortrag wirft ein ganz neues Licht auf eine vertraute Tierart!



15.30 / 17.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Bündner Naturmuseum

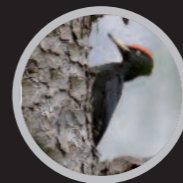
## Führung: Tiere im Wald – Wie und wo verbergen sie sich vor neugierigen Blicken?

Bei einem Waldspaziergang Tiere zu entdecken, kann schwierig sein. Sie entziehen sich auf unterschiedliche Weise unserer Aufmerksamkeit. Wie das passiert, wird anhand verschiedener Ausstellungsobjekte des Bündner Naturmuseums verdeutlicht.

15.30 / 17.30 / 19.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Saal Brandis B12

## Film: Was Dachse heimlich alles treiben

Der Dachs ist ein gewichtiger Brocken: bis zu 17 Kilogramm schwer und fast einen Meter lang. Und doch ist er ein heimliches Wildtier, denn er wird kaum je gesehen und sein Leben ist den meisten Menschen weitgehend unbekannt. «NETZ NATUR» zeigt ein völlig neues Bild der Dachse, der grössten Marderart hierzulande. Ein erstaunliches Porträt über eine wenig bekannte Tierart, wie man es noch nie gesehen hat. Der Film ist eine Koproduktion SRF und 3sat. Es werden Ausschnitte daraus gezeigt.



18.30 – 19.20 und 20.30 – 21.20 Uhr  
Dauer 50 Min.  
Saal Brandis B12

**Vortrag:**  
**Mikrokosmos Schwarzspechthöhle**  
Der Schwarzspecht ist der grösste einheimische Specht. Seine Höhlen meisselt er in Baumstämme mehrere Meter über Boden. Dem Referenten Volker Zahner ist es mittels Fotofallen gelungen, das Geschehen an Schwarzspechthöhlen zu dokumentieren. Einmalige Aufnahmen zeigen, wie sich verschiedene Vogel- und Säugetierarten für diese interessieren und wie Fressfeinde versuchen, die Spechte zu erbeuten. Die Ergebnisse zeigen die bedeutende Rolle solcher Bruthöhlen für zahlreiche Waldbewohner.

19.30 / 21.30 / 23.30 Uhr  
Dauer 30 Min.  
Bündner Naturmuseum

## Musikalische Lesung: Drei Bündner im Wald – Wer frisst wen?

Wer sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr? Die drei Oberförster Robert Grossmann (Instrument: Kettensäge), Domenic Janett (Axt) und Gion Mathias Cavelti (Schwarzwild-Lockpfeife) suchen die nächste Lichtung, landen aber natürlich beim Knusperhäuschen der Hexe, wo sie in nur kurzer Zeit 25 Kilo zunehmen. Dann kommen auch noch die hungerigen sieben Zwerge vorbei. Wer frisst wen im Wald? Alles ist offen. Waidmannsheil!



12.00 – 24.00 Uhr  
Bündner Naturmuseum

## Sonderausstellung «wild auf Wald»

Was ist der Wald? Für Menschen ist er Ort der Erholung, Sehnsucht und Phantasie, für Tiere und Pflanzen Existenzgrundlage und Lebensraum. Der Wald ist ein Multitalent: Er ist die Lebensgrundlage für eine reiche Flora und Fauna, bindet Kohlenstoff, speichert und reinigt Wasser, prägt die Landschaft und damit auch uns Menschen. Den verborgenen Phänomenen des Waldes widmet das Bündner Naturmuseum die neue Sonderausstellung «wild auf Wald».

